

Überlebenstechniken für IngenieurInnen (2V/1Ü)

Nach dem Ingenieur-Studium treten die meisten AbsolventInnen einen Arbeitsplatz in der Industrie an. Durch das Studium ist man zwar fachlich gut gerüstet, aber häufig ist es im Berufsleben ebenso wichtig, nicht-ingenieurtechnische „Fallstricke“ und „Fettnäpfchen“ zu umgehen. Hierauf wird in den klassischen technischen Vorlesungen in der Regel nicht hingewiesen. Um diese Lücke zu schließen, wird sich diese Veranstaltung mit folgenden Themenkreisen beschäftigen:

- Wie bewerbe ich mich erfolgreich?
- Wie gelingt der Einstieg ins Berufsleben?
- Wie funktioniert ein Unternehmen?
- Welche Arbeitsfelder bieten sich für Ingenieure?
- Welche nicht-ingenieurtechnischen Methoden haben sich bewährt?
- Wie sehen typische Karrierewege aus?
- Welche Karriere werde/will ich machen?

Zur Klärung dieser Fragen werden Denkweisen und Arbeitsmethoden aus Fächern wie Organisationswissenschaften, Psychologie, Betriebswirtschaft und Marketing vorgestellt und in praktischen Übungen angewandt (z.B. Bewerbungsgespräch, Kreativitätstechniken, ...).

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende der höheren Semester und DoktorandInnen, die in naher Zukunft ihr Studium bzw. ihre Promotion beenden werden.

Umfang: 2V/1Ü (im Wintersemester)
Prüfung: keine Prüfung
Betreuer: Prof. D. Bathen